

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Thomas Hacker, Dr. Otto Bertermann, Dr. Andreas Fischer, Thomas Dechant, Jörg Rohde, Tobias Thalhammer** und **Fraktion (FDP)**

Zunehmende Bürokratie – Gefahr für Notarztversorgung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu berichten, inwieweit sich das neue elektronische Dokumentationssystem „emDoc“ der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns auf die Tätigkeit der Notärztinnen und Notärzte in den Regionen auswirkt. Die Staatsregierung wird ferner aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass sich der Aufwand für nichtärztliche Tätigkeiten bei einer flächendeckenden und lückenlosen notärztliche Versorgung in Grenzen hält.

Begründung:

Derzeitigen Medienberichten zu Folge wird das von der KVB zum 1. Januar 2010 eingeführte elektronische Dokumentationssystem „emDoc“ von Notärztinnen und Notärzten kritisch gesehen. Die Arbeitsgemeinschaft der in Bayern tätigen Notärzte hält das System in seinem jetzigen Zustand für fachlich unausgegoren und übermäßig aufwendig. Neben dem schriftlichen Protokoll müssten die Notärzte zusätzlich einen elektronischen Dokumentationsbogen ausfüllen, was angeblich einem zusätzlichen Zeitaufwand von 20 bis 30 Minuten entspräche. Die Notärzte klagen über eine höhere Belastung an Bürokratie als vor der Einführung.